

HERAUSGEBER

Wuppertal Marketing GmbH  
Friedrich-Engels-Allee 83  
42285 Wuppertal  
wuppertal-marketing.de

KONZEPT UND TEXT

Wuppertal Marketing GmbH

DESIGN

Illigen Wolf Partner

FOTOS

Manfred Görgens, Süleyman Kayaalp,  
Charles Duprat, Von der Heydt-Museum,  
Donata Wenders/NEUE ROAD MOVIES,  
Björn Überholz, Olaf Joachimsmeier,  
Jörg Illigen

WUPPERTAL-TOURISTIK

Schloßbleiche 40 (City-Center)  
42103 Wuppertal  
Telefon 0202 19433, 0202 563-2270  
und 0202 563-2180  
touristik@wuppertal-marketing.de

Montag-Freitag 9–18 h  
Samstag 10–14 h

# WUPPERTAL KULTUR

VIELFÄLTIGE KUNSTSZENE Farben und Formen  
MUSIK UND ARCHITEKTUR Klänge und Bilder der Stadt

» [www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de)



# KULTUR IM TAL

*International beachtete Ausstellungen, beeindruckende Konzerte und Theaterstücke, ein Tanztheater mit Welt-ruf, das Ganze eingebettet in eine architektonisch und landschaftlich einzigartige Umgebung – die Kulturszene begeistert Besucher und Einwohner immer wieder. Erleben Sie die kulturelle Seite der Schwebbahnstadt!*



Die Schwebbahnstation Döppersberg/  
Hauptbahnhof in  
Wuppertal Elberfeld

Die Kunst- und Kulturlandschaft Wuppertals ist lebendig, außergewöhnlich und international. Als kulturelles Flaggschiff darf das Von der Heydt-Museum gelten, das Kunstschätze seit dem Barock zeigt. Weltberühmtheit erlangte auch das Tanztheater Wuppertal, das Pina Bausch in der Stadt begründete. Der Skulpturenpark Waldfrieden besticht durch seine landschaftliche Lage ebenso wie durch die herausragenden Werke, die dort gezeigt werden.

Ob klassische Konzerte in der Historischen Stadthalle und im Opernhaus, ob Rock- und Pop-Konzerte im Live Club Barmen oder auf der Waldbühne, ob Kleinkunst und Kabarett im Barmer Bahnhof – das Kulturprogramm der Stadt überzeugt und ist so vielseitig wie die Stadt selbst. Ihre Architektur wird zugleich von Filmschaffenden geschätzt, etwa von Wim Wenders, der in Wuppertal große Teile des Films „Pina“ drehte. Peter Kowald und Peter Brötzmann revolutionierten von Wuppertal aus die internationale Jazzszene. Hinzu kam in den vergangenen Jahren eine lebendige Salsa- und Tango-Szene.

Mehr als nur eine Touristenattraktion ist die Wuppertaler Schwebbahn. Mit täglich ca. 85.000 Fahrgästen ist sie ein unentbehrliches Verkehrsmittel, das die Wuppertaler pünktlich zur Schule, Universität oder Arbeit bringt.



Die Plastik „Points of View“ von Tony Cragg (oben) und die Villa Waldfrieden mit Thomas Schüttes Plastik „Vater Staat“

UNTERBARMEN // *Bildende Kunst, Konzerte*

## SKULPTURENPARK WALDFRIEDEN

Erholende Spaziergänge unter dichtem Laubdach, weite Ausblicke über die Stadt zu Ihren Füßen und mitten in der idyllischen Parklandschaft die Werke berühmter zeitgenössischer Bildhauer, die in Dialog zur Natur treten. Der Skulpturenpark Waldfrieden, hoch über dem Tal der Wupper gelegen, gehört zu Europas bedeutendsten Ausstellungen für zeitgenössische Bildhauerei. Einer ihrer herausragenden Vertreter ist der britische Künstler und Wahlwuppertaler Tony Cragg. 2008 eröffnete er den Skulpturenpark Waldfrieden rings um die ehemalige Villa des Lackfabrikanten Kurt Herberts, die 1946 bis 1949 nach anthroposophischen Grundsätzen erbaut wurde. Die Cragg Foundation veranstaltet neben Wechsellausstellungen im Sommer die Open Air-Konzertreihe „Klangart“ und in den Wintermonaten „Tonleiter“, mit Werken zeitgenössischer E-Musik.

ADRESSE Hirschstraße 12, 42285 Wuppertal // TELEFON 0202 47 89 81 20 // ÖFFNUNGSZEITEN Juni–September Di–So 10–19, Dezember–Februar Fr–So 10–17, März, April, Mai, Oktober, November Di–So 10–18 h // WEBSITE [www.skulpturenpark-waldfrieden.de](http://www.skulpturenpark-waldfrieden.de)

Das Sinfonieorchester Wuppertal unter der musikalischen Leitung von Star-Dirigent Toshiyuki Kamioka

BARMEN // *Musik*

## SINFONIEORCHESTER WUPPERTAL

Als im Jahr 1900 die Stadthalle auf dem Johannisberg in Elberfeld eingeweiht wurde, spielte dort auch das Sinfonieorchester der Stadt – unter Leitung von Richard Strauss. Da erscheint es nur logisch, dass die Historische Stadthalle zum Domizil und Hauptveranstaltungsort des Wuppertaler Sinfonieorchesters wurde. Es ist ein langer Weg von der Gründung der Elberfelder Kapelle im Jahr 1862 über die Zusammenlegung mit dem Barmer Orchester 1919 bis hin zur Weltklasse in der Gegenwart. Besonders unter seinem Chef Toshiyuki Kamioka hat sich das Orchester längst in die vorderste Liga der deutschen Musiklandschaft gespielt.

TELEFON 0202 536-4113 // WEBSITE [www.sinfonieorchester-wuppertal.de](http://www.sinfonieorchester-wuppertal.de)





**BARMEN** // Theater, Konzerte**OPERNHAUS**

Eine Mischung aus Neobarock und Jugendstil prägt das Äußere des 1905 als Barmer Stadttheater errichteten Opernhauses. Im Innern wird der Gast vom charmannten Ambiente der 1950er Jahre empfangen. Einen besonders schönen Anblick bietet das Haus in der Abenddämmerung, wenn das Foyer vom goldenen Schein seines funkelnden Kronleuchters erfüllt ist. Das Opernhaus, das von 2006 bis 2009 saniert wurde, beheimatet die Wuppertaler Bühnen mit den Sparten Oper und Schauspiel und das weltberühmte Tanztheater Wuppertal Pina Bausch.

**ADRESSE** Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal // **TELEFON** 0202 563-7600 // **WEBSITE** [www.wuppertaler-buehnen.de](http://www.wuppertaler-buehnen.de)



Das Opernhaus ist die Hauptspielstätte des Tanztheaters Wuppertal Pina Bausch.

Die Historische Stadthalle – einer der schönsten Konzert- und Tagungsräume Europas

**ELBERFELD** // Konzerte, Veranstaltungen**HISTORISCHE STADTHALLE**

München sollte nach Wuppertal schauen – so urteilte Stardirigent Simon Rattle mit Blick auf die Historische Stadthalle. Elberfelds großer Konzertsaal steht wie ein Schloss auf dem Johannisberg, gleich neben der Schwimmoper. Das innen wie außen reich geschmückte Gebäude wurde im Jahr 1900 nach fünfjähriger Bauzeit eröffnet und galt wegen seiner Akustik als Meisterwerk im Kaiserreich. Dirigent bei der Eröffnung war Richard Strauss, dem noch viele weitere Größen des öffentlichen Lebens in dieses Haus folgen sollten. Im Krieg blieb die Stadthalle weitgehend verschont. Heute ist sie Hauptspielstätte des Sinfonieorchesters Wuppertal und empfängt zahlreiche Bühnenstars der Weltelite.

**ADRESSE** Johannisberg 40, 42103 Wuppertal // **TELEFON** 0202 245890 // **WEBSITE** [www.stadthalle.de](http://www.stadthalle.de)



Mit weltbekanntesten Werken des 19. und 20. Jahrhunderts gehört das Von der Heydt-Museum zu den wichtigsten international renommierten Museen Deutschlands.

ELBERFELD // *Bildende Kunst*

## VON DER HEYDT-MUSEUM

Mit weltbekanntesten Werken der niederländischen Malerei und des 19. Jahrhunderts, mit Gemälden von Claude Monet, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Dix, Pablo Picasso und Francis Bacon gehört das Von der Heydt-Museum zu den wichtigsten, international renommierten Kunstinstituten Deutschlands. Die Sammlung des Wuppertaler Museums umfasst Kunst vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Impressionismus, Expressionismus und die 1920er Jahre bilden die Schwerpunkte. Rund 3000 Gemälde, 500 Skulpturen und 30.000 grafische Blätter gehören zum Bestand, der in wechselnden Ausstellungen präsentiert wird. Das Museum befindet sich im ehemaligen Rathaus im Zentrum von Wuppertal-Elberfeld. In der Von der Heydt-Kunsthalle in Barmen ist zeitgenössische Kunst zu sehen.

ADRESSE Turmhof 8, 42103 Wuppertal // TELEFON 0202 563-6231 // ÖFFNUNGSZEITEN Di, Mi, Fr, Sa, So 11–18, Do 11–20 h // WEBSITE [www.von-der-heydt.museum.de](http://www.von-der-heydt.museum.de)

Die Inszenierungen des Tanztheaters sind nicht nur fester Bestandteil des Wuppertaler Spielplans. Seine Gastspiele in der ganzen Welt sind lange im Voraus ausverkauft.

BARMEN // *Tanz*

## TANZTHEATER WUPPERTAL PINA BAUSCH

Pina Bausch wurde am 27. Juli 1940 in Solingen geboren. Sie erhält ihre Tanzausbildung an der Essener Folkwang-Hochschule unter Leitung von Kurt Jooss. Als der Wuppertaler Intendant Arno Wüstenhöfer sie zur Spielzeit 1973/74 als Choreographin verpflichtet, benennt sie das Ensemble schon bald in Tanztheater Wuppertal um. Publikum und Medien reagierten in den frühen Jahren kontrovers auf die ungewohnten Tanzszenen, die abrupt mit dem herkömmlichen Ballett brachen. Längst aber ist das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch in aller Welt anerkannt und berühmt, auch über den Tod der Choreographin (30. Juni 2009) hinaus. Sitz und Spielstätte des Tanztheaters ist das Opernhaus in Barmen.

KONTAKT [info@pina-bausch.de](mailto:info@pina-bausch.de) // KARTEN [www.pina-bausch.de](http://www.pina-bausch.de) oder Kulturkarte, Reservierungstelefon 0202 563 7666



**KULTURKARTE**

Die „Kulturkarte“ ist die Verkaufs- und Vertriebsstelle für alle Veranstaltungen der Wuppertaler Bühnen, des Sinfonieorchesters Wuppertal, des Tanztheaters Wuppertal Pina Bausch und vieler Veranstaltungen in der Historischen Stadthalle.

TELEFON 0202 563-7666 // WEBSITE [www.kulturkarte-wuppertal.de](http://www.kulturkarte-wuppertal.de)

**WUPPERTAL-TOURISTIK – UNSER SERVICE**

Verbinden Sie Ihr Kulturerlebnis in Wuppertal mit einer Entdeckungsreise durch die Stadt, die mit dem Briller Viertel Deutschlands größtes zusammenhängendes Areal denkmalgeschützter Villen besitzt. In der Nordstadt haben sich lange, eindrucksvolle Zeilen mehrstöckiger Mietshäuser der Gründerzeit erhalten. Zu ihren Füßen erstreckt sich das Luisenviertel mit seinen Szenekneipen. Zu diesen und vielen weiteren Attraktionen der Stadt stellen wir Ihnen individuelle Rundgänge zusammen.

Gerne planen wir für Sie die unterschiedlichsten Aktivitäten, halten spezielle Informationen für Busunternehmen bereit und organisieren Ihre Veranstaltungen. Wir bieten Fahrten mit der historischen Schwebbahn (Kaiserwagen), Stadtrundfahrten, Hotelpakete, Hotelzimmervermittlung, Souvenirs, geben unser Insiderwissen zu allen Fragen rund um die Stadt weiter und sagen Ihnen, was wichtig ist.

Sprechen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da!

In der weitläufigen Parkanlage ist der Botanische Garten mit Gewächshäusern und zahlreichen heimischen und exotischen Pflanzen ein beliebter Erholungsort. Bauliche Schmuckstücke sind der Elisenturm und die Orangerie der Villa Eller.

